

Der pommersche Buchversand

aus Lübeck-Travemünde hat am Sonntag seinen Stand im Foyer.

Heimatkreise Stadt und Landkreis Stolpe e.V.

Der Verein wurde 1986 gegründet zur Wahrung des Kulturgutes (Stolper Heimatstube) und zur Förderung des Zusammenhaltes der ehemaligen Bewohner der Stadt und des Landkreises Stolp.

Aufgabenschwerpunkte sind:

- Errichtung und Unterhaltung der Heimatstube
- Organisation von Ausstellungen des Stolper Kulturgutes
- Errichtung von Archiven und Herausgabe von geschichtlichen Dokumentationen
- wechselseitige Besuche und Zusammenkünfte Jugendlicher zur Pflege der Völkerverständigung
- Unterstützung der deutschen Minderheit in der Woiwodschaft Stolp

Besonders die Unterstützung der deutschen Minderheit in Stolp ist in den letzten Jahren zu einem wesentlichen Schwerpunkt der Arbeit geworden. Die Mitgliederzahlen liegen bereits bei über 500. Einige Mitglieder, u.a. der Vorsitzende, Herr Rach, werden an dem Heimattreffen teilnehmen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben bittet der Verein um eine Spende mit dem beiliegenden Einzahlungsvordruck. Für Ihre Mithilfe im voraus besten Dank. Spendenquittungen werden umgehend zugesandt.

Auskünfte zur aktiven oder fördernden Mitgliedschaft erteilt:

Dietrich Steifensand, Jesselallee 25 a, 2000 Hamburg 70, Telefon 040 / 67 84 273.

Deutschlandlied, 3. Strophe

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland,
danach laßt uns alle streben,
brüderlich mit Herz und Hand.

Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand.
Blüh' im Glanze dieses Glückes,
blühe deutsches Vaterland.

Pommernlied

Wenn in stiller Stunde
Träume mich umweh'n
bringen frohe Kunde
Geister ungeseh'n,
reden von dem Lande
meiner Heimat mir
hellem Meeresstrande,
düsterm Waldrevier.

Jetzt bin ich im Wandern,
bin bald hier bald dort;
doch aus allem andern
treibt michs immer fort
bis in dir ich wieder
finde meine Ruh,
send' ich meine Lieder,
dir, o Heimat zu!



EINLADUNG

zum

33. Stolper Heimattreffen

vom 4. bis 6. Juni 1993

in der Patenstadt

Bonn

*Hotel Eden
Stolper Stube*

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Bonn

Herzlich willkommen in Bonn!

Als Oberbürgermeister der Patenstadt Bonn wünsche ich allen Gästen des 33. Stolper Heimattreffens einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt.

Vier Jahre sind seit dem letzten Treffen 1989 in Bonn vergangen. Erstmals findet ein Stolper Heimattreffen nach der Vereinigung der beiden ehemals getrennten Teile unseres Vaterlandes in Bonn statt. Ich freue mich darüber, denn ich weiß, daß die Vertriebenen immer am Ziel der Deutschen Einheit festgehalten haben, auch dann, als andere bereits die Präambel des Grundgesetzes als bloße Utopie abtaten. Vielmehr waren gerade die Vertriebenen darum bemüht, jeden Gedanken an Rache und Vergeltung von sich zu weisen und eine Brücke der Verständigung zu schlagen, die inzwischen zu einem soliden Bauwerk geworden ist. Wir verdanken die Einheit auch dieser Haltung. Um so schmerzlicher ist es für die Vertriebenen, daß nicht alle früheren Teile Deutschlands in die Einheit mit einbezogen werden konnten. Ich freue mich, daß Bonn und Stolp im Zuge des Abbaus der Ost-West-Konfrontation noch enger zusammengewachsen sind, daß die Austauschmaßnahmen zunehmen, daß es zahlreiche persönliche Kontakte und Rat und Tat in vielen Dingen gibt. Möge das 33. Stolper Heimattreffen diese Tendenz noch weiter kräftigen. Wir müssen die große Chance, die uns durch Politik, die in Bonn gemacht wurde, zufließ, nutzen.

Als Sie 1989 zum letzten Mal hier waren, feierten wir den 2000. Geburtstag unserer Stadt, und wir konnten auf 40 erfolgreiche Jahre als Bundeshauptstadt blicken. Mit der deutschen Wiedervereinigung wurde dieser Titel an Berlin zurückgegeben. Bonn wird jedoch auch weiterhin ein wichtiges Verwaltungs- und Politikzentrum bleiben. Zudem gilt es, neue Zukunftsprofile zu entwickeln: als Stadt der Wissenschaft, der Kultur und innovations-trächtiger Wirtschaft. Schon jetzt werden Sie ein verändertes Bonn vorfinden: Wir sind stolz auf unsere neuen Museen, die gemeinsam mit den traditionellen Häusern die "Museumsmeile Bonn" ausmachen. Seien Sie gespannt!

So wünsche ich dem 33. Stolper Heimattreffen hier in Bonn viel Erfolg und grüße Sie noch einmal ganz herzlich.



(Dr. Hans Daniels)
Oberbürgermeister

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Freitag, den 4. Juni 1993

17.30 Uhr Kranzniederlegung am Gedenkstein der Vertriebenen und Flüchtlinge Bonn, Erzberger Ufer, Nähe Beethovenhalle

Samstag, den 5. Juni 1993

ab 10.00 Uhr Stadthalle Bad Godesberg Einlaß

Fotoausstellung mit neuen Fotos vom alten Stolp von Friedhelm Schulz und Burkhard Wolter

Gemäldeausstellung mit pommer-schen Motiven von Klaus Heuer, im Foyer

10.00 bis 19.00 Uhr Verkaufs- und Informationsstand der Stolper Heimatgruppe Bonn im Foyer

Informationsstand der Stadt Bonn im Eingangsbereich

11.00 und 15.00 Uhr Abfahrt zur Stadtrundfahrt durch unsere Patenstadt Bonn ab Haupteingang Stadthalle (für Teilnehmer, die sich angemeldet haben); Dauer: ca. 2 Stunden

11.00 Uhr Mitgliederversammlung der Heimatkreise Stadt- und Landkreis Stolp e.V. (Brunnensaal)

14.00 bis 18.00 Uhr Treffen der ehemaligen Lessingschülerinnen Kleinen Saal I (Zugang nur Restaurantseite)

Dia- und Filmvorführungen gegen 16.00 Uhr Vortrag über die Arbeit des Stolper Bundes der Bevölkerung Deutscher Abstammung durch ihren Vorsitzenden Detlef Rach, Kleiner Saal II (Zugang nur vom Foyer)

16.00 Uhr Kurkonzert auf der Terrasse der Stadthalle

19.00 bis 1.00 Uhr

Stolper Heimatabend im Großen Saal
Musikalischer Gruß vom Rhein
"The Goldstars"

Begrüßung:
Vorsitzender der Heimatkreise Stadt und Landkreis Stolp,
Dietrich Steiffensand
Oberbürgermeister der Stadt Bonn,
Dr. Hans Daniels
Bonner Shanty-Chor, Leitung:
Heiko Fenn
Musikalische Unterhaltung und Tanz bis 24.00 Uhr

Sonntag, 6. Juni 1993

9.00 Uhr Evangelischer Gottesdienst in der Marienforster Kirche, Am Draitschbusch, Bonn-Bad Godesberg, Pfarrer Johannes Kramp, Bonn

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst in der St. Marien-Kirche, Burgstraße, Bonn-Bad Godesberg

ab 9.30 Uhr Einlaß Stadthalle

Austellungen im Terrassensaal und Foyer wie am Vortage

9.30 bis 18.00 Uhr Verkaufs- und Informationsstand der Stolper Heimatgruppe Bonn im Foyer

Verkaufsstand des pommer-schen Buchversandes im Foyer

10.00 bis 12.00 Uhr Feierstunde im Kleinen Saal I und II, Zugang vom Foyer

Begrüßung:
Vorsitzender der Heimatkreis-ausschüsse Stadt und Landkreis Stolp e.V., Ernst Kutschke
Oberbürgermeister der Stadt Bonn,
Dr. Hans Daniels
Pommernlied

Festansprache
Frau Susanne Jaffke MdB
Deutschlandlied 3. Strophe
Musikalische Umrahmung
Stolper Kammerorchester
Während der Feierstunde findet keine Bedienung im Saale statt.